

> 45. GESCHÄFTSBERICHT 2022  
Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG



# Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	<b>2022 in CHF</b>	<b>2021 in CHF</b>	<b>Veränderung in CHF</b>
Betriebsertrag	13'636'415	9'424'852	4'211'563
Verkehrsertrag Sommer	2'490'935	1'697'493	793'442
Verkehrsertrag Winter	10'459'963	7'100'360	3'359'603
Betriebsaufwand	8'148'086	7'671'714	476'372
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, und Abschreibungen (EBITDA)	5'488'330	1'753'139	3'735'191
Abschreibungen	5'081'152	2'408'754	2'672'398
Jahresergebnis	27'039	-1'113'641	1'140'680
Bilanzsumme	48'731'302	52'268'890	-3'537'588
Eigenkapital	21'156'304	21'129'265	27'039

## Frequenzen

Gondelbahn Winter	1'051'798	791'526	260'272
Gondelbahn Sommer	373'731	282'878	90'853
Gondelbahn Total	1'425'529	1'074'404	351'125
Winterportanlagen Männlichen	1'620'641	1'290'014	330'627

# Organe der Gesellschaft

## Verwaltungsrat

Amtsdauer bis

Andreas Kaufmann, Grindelwald, Präsident	2023
Marco Luggen, Grindelwald, Vizepräsident	2023
Matthias Bütler, Gümligen	2023
Walter Gertsch, Grindelwald	2023
Samuel Jossi, Grindelwald	2023
Nadja Steiner-Hansen, Lostorf	2023
Daniel Steuri, Grindelwald	2023
Roland von Allmen, Grindelwald	2023

## Geschäftsleitung

Daniel Zihlmann, Matten, Geschäftsführer

## Technische Kommission (zurzeit nicht aktiv)

Andreas Kaufmann, Grindelwald, Verwaltungsrats-Präsident  
Daniel Zihlmann, Matten, Geschäftsführer  
Adolf Kaufmann, Grindelwald, Technischer Leiter Stv. V-Bahn  
Daniel Steuri, Grindelwald, Verwaltungsrat

## Revisionsstelle

Lehmann + Bacher Treuhand AG  
3860 Meiringen

# Vorwort des Präsidenten

Werte Aktionärinnen  
Werte Aktionäre

Der vorliegende Geschäftsbericht beschreibt einen weiteren, bedeutenden Meilenstein in der Geschichte unserer GGM.

Nach den vielen aufreibenden Jahren der V-Bahn Planung und nach der äusserst schwierigen Corona-Periode erzielten wir 2022 einen historischen Umsatzrekord.

Die von uns und den Initianten der V-Bahn prognostizierten 30 Prozent mehr Umsatz sind für die GGM bereits Tatsache geworden! Dies so kurz nach den Krisenjahren und bevor der internationale Reiseverkehr wieder vollumfänglich funktioniert erreichen zu können, ist überaus erfreulich.

Die V-Bahn hat sich als nationales und internationales Tourismus Highlight etabliert. Sämtliche diesbezüglichen Anstrengungen haben sich jetzt schon mehr als gelohnt. Wir alle dürfen stolz sein.

Bewährt haben sich auch die Anpassungen der Infrastruktur im Rahmen des V-Bahn Projektes. Sei es die Kapazitätssteigerung der BOB oder der Ausbau der Zufahrtsstrasse ab Interlaken. Dank der sich im Bau befindenden Haltestelle Matten und den entsprechenden neuen «Park and Ride» Möglichkeiten wird die Region künftig noch mehr profitieren können.

Den Erfolg der GGM haben nicht nur die perfekten äusseren Bedingungen im Berichtsjahr, sondern zu einem sehr grossen Teil auch unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bewirkt. Mit hervorragenden Leistungen in allen Bereichen trugen sie viel zu diesem Resultat bei. Sie haben dafür gesorgt, dass unsere Gäste im Sommer und vor allem auch im Winter beste Verhältnisse am Männlichen vorgefunden haben. Zudem haben sie die Kosten dabei immer gut im Griff gehabt. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Auch der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat danke ich für die weitsichtige und engagierte Arbeit der letzten Jahre.

Wir dürfen zuversichtlich in die Zukunft blicken und die kommenden Aufgaben beherzt und optimistisch anpacken. Dabei wird für uns im Vordergrund stehen, mit geeigneten Mitteln unsere Attraktivität im Sommergeschäft noch auszubauen und zu stärken. Dies im Einklang mit unseren bekannten Werten.

Andreas Kaufmann  
Präsident des Verwaltungsrates



# Lagebericht der Geschäftsleitung

Was hätte 2022 für ein Jahr werden können! Endlich schien Corona seinen Schrecken verloren zu haben. Trotz der neuen Corona-Virusvariante Omikron schien der Weg zurück zur Normalität weit offen zu sein. Doch 2022 war geprägt vom Ukraine-Krieg, der Energie-Krise und der prognostizierten Strommangellage, welche für unsere Branche einschneidende Auswirkungen gehabt hätte. Unmittelbare Auswirkungen dieser Ereignisse spürten wir in massiven Preissteigerungen bei den Material- und Betriebsmitteln. Aber auch der Klimawandel hat das Jahr bestimmt und die Ereignisse zeigen zunehmend direkte Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit, gerade im Wintersport. Die Schweiz blickt auf das deutlich wärmste und regional auf das sonnigste Jahr seit Messbeginn zurück. Der Jahresverlauf war geprägt durch anhaltend überdurchschnittliche Temperaturen, anhaltenden Niederschlagsmangel und viel Sonnenschein. Der heisse Sommer brachte mehrere Hitzewellen und regional eine ausgeprägte Trockenheit.

## Bergsommer 2022

Der Sommer 2022 geht als einer der erfolgreichsten in die Geschichte der GGM ein. Das während Wochen andauernde schöne Wetter brachte sehr viele Gäste auf den Männlichen und bescherte uns Frequenzen auf Rekordniveau. Nach wie vor dürfen wir auf eine treue Gästegruppe aus der Schweiz und den benachbarten Ländern zählen. Das Angebot auf dem Männlichen spricht mehrheitlich auch diese Kundengruppen an; Familien mit Kindern, Senioren und Genusswanderer. Neue Gästegruppen aus den asiatischen und arabischen Ländern können mit dem bestehenden Angebot nicht angesprochen werden. Sie suchen spielerische Aktivitäten und Angebote im Bereich von «Softadventures» am Berg. Zur Steigerung der Attraktivität des Männlichen und folglich zur Gewinnung von neuen Gästegruppen hat der Verwaltungsrat die Geschäftsleitung zur Erarbeitung eines Dossiers «Entwicklungskonzept und Ideenkatalog Männlichen» beauftragt. Die Realisierung einzelner Ideen zur Weiterentwicklung des Männlichen dürfte aufgrund unter-

schiedlicher Ansichten der Anspruchsgruppen jedoch längere Zeit in Anspruch nehmen.

## Wintersport

Auch wenn die Pandemie noch ihren Schatten über den Beginn des Winters 2021/2022 warf, übertraf die Saison sämtliche Erwartungen. Die Ersteintritte und der Verkehrsertrag aus dem Wintersport erreichten ein Rekordniveau. Die Kundschaft besteht primär aus Schweizer Gästen, vermehrt auch aus dem französisch sprechenden Teil der Schweiz. Die ausländische Kundschaft ist mit fast gleich hohem Volumen wie in den Jahren vor Covid-19 zurückgekehrt. In der Saison 2021/22 konnten die Skigebiete ohne wesentliche Einschränkungen ab Anfang der Saison öffnen. Einzig das Maskentragen war in geschlossenen Kabinen obligatorisch und der Verband «Seilbahnen Schweiz» hatte freiwillig beschlossen, die Kapazität in grossen Gondeln einzuschränken, was jedoch im Laufe der Saison wieder aufgehoben wurde.

Die Saison hat im Allgemeinen mit guten Schneebedingungen angefangen. Danach waren die Schneefälle zwar nicht mehr ausgiebig, aber die Kälte und das schöne Wetter – primär auch an den Wochenenden - haben zu guten Bedingungen geführt. Wir konnten eine gute Verteilung der Gäste über die gesamte Saison verzeichnen.

## Risk Management

Im Rahmen des Risikomanagements befasst sich die Gondelbahn Grindelwald-Männlichen mit möglichen Ereignissen, die dazu führen könnten, die Erreichung von strategischen und finanziellen Zielen in Frage zu stellen. Dabei identifizieren wir sowohl Chancen wie Gefahren. Grundlage der Risikobeurteilung bildet das Verzeichnis der Risiken (Risikokatalog). Die Risiken werden nach finanzieller Auswirkung und Eintretenswahrscheinlichkeit bewertet. Basierend darauf werden sie so in ihrer Bedeutung für das Unternehmen rangiert (Risikoprofil), nach Prioritäten gewichtet und wo möglich terminiert. Der Verwaltungsrat diskutiert und ergänzt die sogenannten Risiken vierteljährlich.

# Erläuterung der Jahresrechnung

## Markante Steigerung des Betriebsertrags

Im Berichtsjahr konnte der Gesamtbetriebsertrag um CHF 4.211 Mio. gesteigert werden. Die erfreulich hohen Einnahmen aus dem Wintersport brachten eine positive Veränderung um CHF 3.359 Mio. Auch die Erträge aus dem Sommergeschäft übertrafen die Erwartungen und konnten um CHF 793'442 gesteigert werden. Insgesamt stieg damit der Betriebsertrag auf CHF 13'636'415, was eine neue Bestmarke für die GGM bedeutet.

## Nebenerträge

Die Nebenerträge stiegen im Vorjahresvergleich um CHF 20'000 leicht an. Sie setzen sich aus Leistungen Dritter, Werbeeinnahmen sowie Einnahmen aus der Verrechnung der Kosten für den Pistendienst zusammen. Die finanziellen Aufwendungen für den Wintersport am Männlichen sind aufgrund gestiegener Energiekosten erneut höher als in den Vorjahren. Vor allem bei der elektrischen Energie stiegen die Kosten überdurchschnittlich an, ausgelöst durch die Folgen der weltweiten Energiekrise. Die anteilmässige Beteiligung der Luftseilbahn Wengen-Männlichen an den Kosten für den Pisten- und Rettungsdienst beträgt CHF 307'000.

## Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand stieg zum Vorjahr um CHF 397'000 an. Die Mehraufwände fielen hauptsächlich bei der Elektrizität für den Betrieb der Lifte, der Bahnanlagen und der Beschneigung an. Zugenommen hat auch der technische Unterhalt der Bahnanlagen. Die Kosten für Treibstoffe stiegen wegen Mehrverbrauch und Preiserhöhungen an.

## Betriebsergebnis

Die Mehreinnahmen beim Verkehrsertrag brachten ein positives EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von CHF 5'488'330. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 2.672 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

## Abschreibung

Abschreibungen auf allen Anlagen; d. h. Gondelbahn, Sesselbahnen, Skilifte und Beschneigungsanlage wurden im Umfang von CHF 5.081 Mio. vorgenommen, was weit über dem betriebsnotwendigen Rahmen ist. Hier gilt es jedoch anzumerken, dass in den zwei Pandemiejahren 2020 und 2021 stille Reserven aufgelöst werden mussten, um die notwendigen Abschreibungen zu tätigen.

## Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind Erträge von CHF 40'007 verbucht. Dies sind Einnahmen aus Zinsen und Dividenden. Dem gegenüber stehen Zins-Aufwendungen für die Bankfinanzierung der neuen GGM im Umfang von CHF 412'708.

## Steuern

Im Berichtsjahr fallen CHF 5'021 Ertrags- und Kapitalsteuern an.

## Jahresergebnis

Nach zwei negativen Jahresergebnissen konnte 2022 wieder ein positives Ergebnis erzielt werden. Dieses beträgt CHF 27'039.

## Bilanz

Das Umlaufvermögen betrug zu Jahresende 2022 CHF 5'030'300. Dem gegenüber reduzierte sich das Anlagevermögen im Bereich der Sachanlagen um CHF 4.864 Mio. Die Bilanzsumme insgesamt verkleinerte sich auf CHF 48.731 Mio.

Das kurzfristige Fremdkapital ist mit CHF 2.203 Mio. auf Vorjahresniveau. Das langfristige Fremdkapital hat um CHF 3.653 Mio. abgenommen. Es konnten langfristige Verbindlichkeiten der Banken im Umfang von CHF 3.500 Mio. zurückbezahlt werden. Der Eigenkapitalanteil beträgt 43.41% der Bilanzsumme, im Vorjahr 40.42%.

# Bilanz

## Aktiven

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5'030'300</b>	<b>3'700'889</b>
Flüssige Mittel	1'853'116	1'616'068
Wertschriften	70'000	70'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49'548	79'952
Forderungen Saldierungsstelle SBB	2'366'464	1'526'031
Forderungen gegenüber Nahestehenden	160'818	44'214
Übrige Forderungen	135'522	10'426
Vorräte	311'200	230'600
Aktive Rechnungsabgrenzung	83'632	123'598
<b>Anlagevermögen</b>	<b>43'701'002</b>	<b>48'568'000</b>
<b>Finanzanlagen und Beteiligungen</b>	<b>2'063'000</b>	<b>2'065'000</b>
Finanzanlagen und Beteiligungen	2'063'000	2'065'000
<b>Sachanlagen</b>	<b>41'638'002</b>	<b>46'503'000</b>
Mobile Sachanlagen	738'000	1'110'000
Mobile Sachanlagen im Leasing	450'000	570'000
Gondelbahn	32'900'000	36'602'999
Sesselbahn Männlichen	650'000	700'000
Sesselbahn Läger	2'000'000	2'120'000
Skilift Tschuggen	1	1
Nebenanlagen Wintersport	4'900'000	5'350'000
Nebenanlagen Sommer	1	50'000
<b>Total Aktiven</b>	<b>48'731'302</b>	<b>52'268'889</b>

## Passiven

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
<b>Fremdkapital</b>	<b>27'574'999</b>	<b>31'139'625</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'203'573</b>	<b>2'114'461</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	530'398	429'285
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	580'414	553'394
Übrige Verbindlichkeiten	315'007	210'508
Passive Rechnungsabgrenzung	777'754	921'274
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>25'371'426</b>	<b>29'025'164</b>
Verbindlichkeiten langfristig (verzinslich)	25'371'426	29'025'164
<b>Eigenkapital</b>	<b>21'156'304</b>	<b>21'129'265</b>
Aktienkapital	11'000'000	11'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	2'750'000	2'750'000
Freie Reserve	8'034'000	8'034'000
<i>Bilanzverlust / Bilanzgewinn</i>	-627'696	-654'735
Vortrag vom Vorjahr	-654'735	458'906
Jahresergebnis	27'039	-1'113'641
<b>Total Passiven</b>	<b>48'731'303</b>	<b>52'268'890</b>

# Erfolgsrechnung

	<b>31.12.2022 in CHF</b>	<b>31.12.2021 in CHF</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>13'636'415</b>	<b>9'424'852</b>
<b>Verkehrsertrag</b>	<b>13'031'366</b>	<b>8'839'683</b>
Personenverkehr Sommer	2'490'935	1'697'493
Personenverkehr Winter	10'459'963	7'100'360
Güterverkehr	80'468	41'829
<b>Nebenertrag</b>	<b>605'049</b>	<b>585'169</b>
Mietertrag	21'000	21'000
Erlös Pisten- und Rettungsdienst	307'135	274'930
Übrige Erträge	280'048	289'903
Erlösminderungen	-3'134	-663
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'095'833</b>	<b>-3'017'339</b>
Gehälter und Löhne	-1'439'270	-1'390'408
Sozialleistungen	-240'588	-241'537
Übriger Personalaufwand	-107'570	-128'111
Arbeitsleistungen durch Nahestehende und Dritte	-1'308'405	-1'257'283
<b>Ergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>10'540'582</b>	<b>6'407'513</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-5'052'252</b>	<b>-4'654'375</b>
Mieten und Durchfahrtsrechte	-1'225'248	-1'263'215
Unterhalt mobile Sachanlagen	-175'266	-246'220
Unterhalt Bahn- und Nebenanlagen	-577'339	-339'506
Energie und Verbrauchsstoffe	-1'066'613	-891'252
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-162'935	-196'835
Übriger Sachaufwand	-269'397	-237'791
Werbeaufwand	-101'496	-66'450
Betriebsbesorgungen durch Dritte	-1'473'958	-1'413'105
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>5'488'330</b>	<b>1'753'139</b>
Abschreibungen	-5'081'152	-2'408'754
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>407'178</b>	<b>-655'615</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-372'702</b>	<b>-413'881</b>
Finanzaufwand	-412'708	-416'446
Finanzertrag	40'007	2'565
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>34'476</b>	<b>-1'069'496</b>
<b>Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg</b>	<b>-2'416</b>	<b>-39'108</b>
Gewinne aus Anlagenverkauf	0	30'000
Periodenfremder Aufwand	-9'481	-70'506
Periodenfremder Ertrag	7'065	1'398
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>32'060</b>	<b>-1'108'604</b>
Gewinn- und Kapitalsteuern	-5'021	-5'037
<b>Jahresergebnis</b>	<b>27'039</b>	<b>-1'113'641</b>

# Anhang gemäss Art. 959c OR

## 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverpflichtungen im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Aktiengesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

## 2 COVID-19 Überbrückungskredit

Die Gesellschaft hat einen verbürgten COVID-19-Kredit in Anspruch genommen. Dieser ist zu einem Satz von 0% zu verzinsen. Die Zinskonditionen können in der Zukunft aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements angepasst werden.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredit gelten verschiedene Einschränkungen, indem z.B. keine Dividenden und Tantiemen ausgeschüttet werden dürfen und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen gestattet ist. Weitere Restriktionen betreffen die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

## 3 Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG, 3818 Grindelwald

## 4 Vollzeitstellen

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

< 50

< 50

## 5 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

### 5.1 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Gegenüber Dritten: Banken

24'500'000

28'000'000

Gegenüber Dritten: Covid-19 Kredit

416'660

500'000

Leasingverbindlichkeit

454'766

525'164

Total gemäss Bilanz

25'371'426

29'025'164

### 5.2 Fällige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Anteil Kredite und Leasing, fällig innerhalb von 12 Monaten

2'612'163

2'612'157

## 6 Nettoauflösung stille Reserven

Wesentliche Nettoauflösung stille Reserven

0

105'000

## 7 Beteiligung

Grindelwald Grund Infrastruktur AG, Grindelwald

Aktienkapital

10'000'000

10'000'000

Kapital- und Stimmanteil

20%

20%

## Anhang gemäss Art. 959c OR

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
<b>8 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Verträgen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können</b>		
<u>Baurechts- und Durchleitungsverträge</u>		
<b>8.1</b> Vertrag mit Bergschaft Itramen, Laufzeit bis Jährliche Mindestentschädigung (indexiert)	31.12.2066 76'356	31.12.2066 76'356
<b>8.2</b> Verträge betr. Durchleitungs- und Überfahrrechte Jährliche Mindestentschädigungen (indexiert) Jährliche Entschädigungen für Mastenstandorte	ohne Zeitablauf 66'813 6'500	ohne Zeitablauf 66'813 6'500
<b>9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (bilanziert)</b> kurzfr. Schuld/Abgrenzung gegenüber Vorsorgestiftung	34'317	31'973
<b>10 Eventualverbindlichkeit</b> Verpflichtung zur Unterstützung der Grindelwald Grund Infrastruktur AG (GGI AG).	p.m.	p.m.
<b>11 Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
<b>11.1 Ausserordentlicher Ertrag</b> Gewinne aus Anlageverkäufen	0	30'000
<b>11.2 Periodenfremder Aufwand</b> SBB-Saldierung/Jungfrau Ski Region Schlussrg Winter Vorjahr Nachzahlung / Neuberechnung Durchleitungsrechte 2020	9'481 0	0 70'506
<b>11.3 Periodenfremder Ertrag</b> Überschussbeteiligung Versicherung Erlös aus Rückerstattung Ausbildungskosten Vorjahr	0 7'065	1'398 0
<b>Weitere Angaben gemäss OR 959c sind nicht notwendig</b>		

# Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzenerfolges

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>		
Erfolgsvortrag vom Vorjahr	-654'735	458'906
Jahresgewinn / Jahresverlust	27'039	-1'113'641
	-----	-----
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-627'696</b>	<b>-654'735</b>

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
<b>Vorgeschlagene Erfolgsverwendung</b>	<b>Antrag VR</b>	<b>Beschluss GV</b>
Dividende	0	0
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	2'000	0
Entnahme freiwillige Gewinnreserven	-655'000	0
Vortrag auf neue Rechnung	25'304	-654'735
	-----	-----
<b>Total Erfolgsverwendung</b>	<b>-627'696</b>	<b>-654'735</b>

# Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG, Grindelwald**

Meiringen, 6. April 2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 12) der **Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolges nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

## Lehmann + Bacher Treuhand AG



**QES** Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Skribble.com

**Remo Casagrande**  
dipl. Treuhandexperte  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**QES** Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Skribble.com

**Gabriela Meyer**  
dipl. Treuhandexpertin  
zugel. Revisionsexpertin

## Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzenerfolges

Hans Martin Bleuer, dipl. Steuerexperte  
Remo Casagrande, dipl. Treuhandexperte

3860 Meiringen · Gemeindemattenstrasse 2 · Tel. 033 972 50 60 · meiringen@lbttag.ch  
3818 Grindelwald · Dorfstrasse 95 · Tel. 033 854 50 60 · grindelwald@lbttag.ch  
3855 Brienz · Hauptstrasse 69 · Tel. 033 951 12 16 · brienz@lbttag.ch  
www.lbttag.ch

TREUHAND | SUISSE



# Corporate Governance

## 1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben bis neun Mitgliedern. Der Bergschaft Itramen werden drei Verwaltungsratssitze und den privaten Landeigentümern, welche Durchleitungsrechte gewähren, wird ein Verwaltungsratssitz fest zugesichert. Zur Abänderung dieser Bestimmung durch die Generalversammlung bedarf es der Zustimmung von  $\frac{3}{4}$  der vertretenen Stimmen.

## 2 Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 11'000'000 und ist eingeteilt in 107'800 voll einbezahlte Namenaktien à CHF 100 nominal und 4'400 voll einbezahlte Stimmrechts-Namenaktien à CHF 50 nominal. Die 4'400 Stimmrechts-Namenaktien sind für die Bergschaft Itramen reserviert.

## 3 Aktionariat

Am Sticht datum 31. Dezember 2022 waren im Aktienbuch folgende Grossaktionäre am Aktienkapital bzw. am Total der Aktienstimmen eingetragen:

Name	Stimmenanteil	Kapitalanteil
Jungfraubahn Holding AG, Interlaken	35.32%	35.54%
Bergschaft Itramen, Grindelwald	23.36%	21.50%

## 4 Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören gegenwärtig acht Mitglieder an. Keiner der Verwaltungsräte nimmt operative Aufgaben wahr, damit gelten sie alle als „nicht-exekutiv“.

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung/beruflicher Hintergrund
Andreas Kaufmann Präsident	1963	Schweizer	Hotelier VR-Präsident Kaufmann Hotel AG, Grindelwald Zuvor in verschiedenen leitenden Funktionen im Gastgewerbe tätig
Marco Luggen Vizepräsident	1975	Schweizer	Maschineningenieur FH Leiter Betrieb Seilbahnen/Wintersport der Jungfraubahnen Mitglied der Geschäftsleitung Jungfraubahnen
Matthias Bütler	1979	Schweizer	BWL-Studium Universität Bern (lic. rer. pol.) Leiter Marketing/Verkauf der Jungfraubahnen, Interlaken Mitglied der Geschäftsleitung Jungfraubahnen
Walter Gertsch	1953	Schweizer	Rentner, Landwirt
Samuel Jossi	1958	Schweizer	Lastwagenchauffeur, Skilehrer Gelernter Polymechaniker
Nadja Steiner-Hansen	1976	Schweizerin	Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich Head Legal iptiQ EMEA, Swiss Re Management Ltd, Zürich
Daniel Steuri	1975	Schweizer	Selbständiger Landwirt Gelernter Zimmermann
Roland von Allmen	1961	Schweizer	Versicherungs- und Vorsorgeberater Gelernter Maschinenmonteur und Mechaniker

#### 4.1 Entschädigungen an Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats beziehen für ihre Arbeit eine Entschädigung, deren Höhe vom Gesamtverwaltungsrat beschlossen wird. Die Gesamtentschädigung an den Verwaltungsrat betrug 2022 CHF 75'450.

#### 4.2 Erstmalige Wahl

Name	Erstmalige Wahl
Andreas Kaufmann, Präsident	1990
Marco Luggen, Vizepräsident	2020
Matthias Bütler	2020
Walter Gertsch	2015
Samuel Jossi	2019
Nadja Steiner-Hansen	2022
Daniel Steuri	2011
Roland von Allmen	2018

#### 4.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Im Berichtsjahr 2022 wurden vier Sitzungen durchgeführt. Die Dauer der Sitzungen betrug zwischen zwei und knapp 4 Stunden.

Für den Betrieb des Terminals sowie des Parkhauses Grund wurde im April 2016 die Grindelwald Grund Infrastruktur AG (GGI) gegründet. Im Verwaltungsrat der GGI vertreten sind Andreas Kaufmann und Nadja Steiner-Hansen.

### 5 Betriebsleitung

#### 5.1 Geschäftsführung

Per 1. November 2019 hat die GGM die Geschäftsführung soweit gesetzlich zulässig in einem Management Mandat an die GGI übertragen. Die Details dazu sind im Managementvertrag zwischen der GGI und der GGM geregelt.

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung/beruflicher Werdegang
Daniel Zihlmann Geschäftsführer	1962	Schweizer	Dipl. Betriebsökonom SGMI Eidg. dipl. Hotelier HF Eidg. dipl. Tourismusexperte Geschäftsführer Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG Zuvor Geschäftsführer Interlaken Congress AG Zuvor in verschiedenen leitenden Funktionen im Gastgewerbe und im Tourismus tätig



**Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG**  
3818 Grindelwald  
maennlichen.ch